

Answer key

Note: Most, but not all of the exercises in the book have keys here. There is for example no key to the exercises contained in the **Test your knowledge** sections, and similarly no key to the more open-ended exercises in the book.

Unit 1

Exercise 1

Dietmar. Lives in Berlin, comes from Frankfurt.

Lisa. Lives in Hamburg, comes from Bonn.

Clara. Lives in London, comes from Essen.

Theo. Lives in Paris, comes from Berlin.

Exercise 2

- 1 Wie heißen Sie?/Wie ist Ihr Name?
- 2 Ich heiße Fritz/Mein Name ist Fritz.
- 3 Ich wohne in Heidelberg.
- 4 Ich arbeite in Hamburg.
- 5 Ich komme aus London.

Exercise 4

- 1 False
- 2 True
- 3 False
- 4 True
- 5 True

Exercise 5

5, 3, 1, 8, 12, 18, 15, 20, 24, 29, 21, 35, 16

Exercise 6

Ich heiße Gabi Rossler. Ich bin 20 Jahre alt und ich wohne in Berlin. Ich studiere Deutsch.

Mein Name ist Theo Kahn. Ich arbeite in Dortmund, aber ich wohne in Essen.

Exercise 11

- Erich Hartmann
- Aged 30

- Comes from Dortmund
- Lives in Stuttgart (in small flat)
- Mechanic
- Works in Stuttgart
- Wife is a teacher
- Has three children

Exercise 13

- 1 Falsch
- 2 Falsch
- 3 Richtig
- 4 Richtig
- 5 Falsch
- 6 Richtig

Exercise 14

- 1 Ich komme aus München.
- 2 Ich wohne in Frankfurt.
- 3 Ich bin verheiratet.
- 4 Ich arbeite in Frankfurt.
- 5 Ich fahre mit der Straßenbahn zur Arbeit.
- 6 Am Wochenende besuche ich meine Eltern oder meine Freunde.

Exercise 17

- 1 Herr und Frau Fleming wohnen in Frankfurt.
- 2 Otto studiert Mathematik an der Universität.
- 3 Sie haben drei Kinder.
- 4 Frau Fleming ist Verkäuferin.
- 5 Sie fahren mit der Straßenbahn zur Arbeit.
- 6 Arbeiten Sie hier?

Exercise 20

<i>German</i>	<i>English</i>	<i>German</i>	<i>English</i>
die Frau	wife	der Vater	father
der Mann	husband	die Mutter	mother
der Großvater	grandfather	die Tante	aunt
die Großmutter	grandmother	der Onkel	uncle
der Bruder	brother	die Schwester	sister

Exercise 22

- 1 Er ist Franzose.
- 2 Er ist Norweger.
- 3 Sie ist Australierin.
- 4 Sie ist Italienerin.
- 5 Sie ist Spanierin.

Exercise 25

- 1 Ja, ich heiße Wolfgang.
- 2 Ja, ich arbeite in Dortmund.
- 3 Ja, ich wohne in Dortmund.
- 4 Ja, ich wohne allein.
- 5 Ja, ich fahre mit der Straßenbahn zur Arbeit.

Exercise 26

- 1 Herr Imping arbeitet in Recklinghausen.
- 2 Wohnen Sie hier?
- 3 Sie verdient 800 Euro pro Monat.
- 4 Wir fahren in die Stadtmitte.
- 5 Er kauft ein neues Auto.
- 6 Der Hund heißt Max.
- 7 Der Computer kostet 3000 Euro.
- 7 Lesen Sie diese Zeitung?

Exercise 27

ich mache	er macht
ich schreibe	er schreibt
ich gehe	er geht
ich lache	er lacht
ich öffne	er öffnet
ich schließe	er schließt
ich stelle	er stellt
ich lege	er legt
ich trinke	er trinkt
ich komme	er kommt
ich stecke	er steckt
ich putze	er putzt
ich lchele	er lächelt
ich reserviere	er reserviert
ich bestelle	er bestellt
ich renne	er rennt
ich liege	er liegt
ich steige	er steigt
ich ziehe	er zieht
ich rufe	er ruft

Exercise 28

- 1 Ich schreibe ...
- 2 Herr Bauer trinkt ...
- 3 Ich stecke ...
- 4 Frau Fleming schließt ...
- 5 Er geht heute ...
- 6 Marcus putzt das Fahrrad ...
- 7 Ich stelle den Computer ...
- 8 Doris reserviert ...
- 9 ... er lacht.

Exercise 29

- 1 Arbeitet Herr Brenner in Dortmund?
- 2 Hat Frau Brenner ein neues Auto?
- 3 Kennt Marcus Ulrich?
- 4 Lesen Sie die Zeitung?
- 5 Wohnen Sie hier?
- 6 Studiert Doris in Hamburg?
- 7 Bereitet Herr Brenner das Abendessen?
- 8 Bleiben Sie heute Abend hier?
- 9 Geht er bald?

Unit 2

Exercise 3

- Verkäufer: Bitte schön?
 Martin: Was kostet diese Uhr, bitte?
 Verkäufer: Sie kostet 35 Euro.
 Martin: Das ist etwas zu teuer.
 Verkäufer: Und diese? Sie kostet nur 24 Euro.
 Martin: Gut! Ich nehme sie.
 Verkäufer: Sonst noch was?
 Martin: Nein, danke

Exercise 4

- 1 Tiles.
- 2 In all colours.
- 3 Thursday.
- 4 'Viewing' only (no sales on Sundays).
- 5 Probably near the station – it is in **Bahnhofstraße**.

Exercise 8

- 1 In the city centre.
- 2 Electrical goods (video, hi-fi, computers, photographic)
- 3 9a.m. to 4p.m.
- 4 Special computer promotion event.

Exercise 9

- A: Guten Tag. Ich möchte mit Frau Kruser sprechen.
 B: Guten Tag. Frau Kruser ist nicht da.
 A: Dann rufe ich später an.
 B: Auf Wiederhören.
 A: Wiederhören.

Exercise 10

- 1 A hotel.
- 2 To Herr Kahn.
- 3 He is not there – can the caller ring back in the evening.
- 4 Name of the caller is Kruser.

Exercise 11

- 1 Herr Bauer and Herr Schrader.
- 2 They must meet this week.
- 3 (Tomorrow) – Herr Bauer is in Hamburg.
- 4 Wednesday.
- 5 Ten o'clock.

Exercise 13

- 1 Ich fahre
- 2 Wir kaufen
- 3 Haben Sie
- 4 Kommst du
- 5 Rufen Sie
- 6 Ich rufe
- 7 Wir bleiben
- 8 Trinken Sie
- 9 Kennst du
- 10 Wir gehen

Exercise 14

- 1 Wir bleiben nicht die ganze Woche hier.
- 2 Er arbeitet nicht in Hamburg.
- 3 Ich kenne Frau Lessing nicht.
- 4 Der Bus kommt nicht um 7 Uhr.
- 5 Wolfgang studiert nicht in Berlin.
- 6 Doris wohnt nicht in Potsdam.
- 7 Ich spiele nicht jeden Tag Fußball.
- 8 Meine Frau möchte heute nicht ausgehen.
- 9 Ich kaufe es nicht!
- 10 Ich rufe nicht heute an./Ich rufe heute nicht an.

Exercise 15

- 1 Nein, ich bleibe nicht hier.
- 2 Nein, ich arbeite nicht bis 8 Uhr.
- 3 Nein, ich möchte nicht essen.
- 4 Nein, ich komme nicht.
- 5 Nein, ich wohne nicht hier.
- 6 Nein, ich studiere nicht Französisch.

Exercise 16

- 1 Ich möchte ein Eis bitte.
- 2 Was möchten Sie?
- 3 Möchtest du ein Bier?
- 4 Ich möchte hier bleiben.
- 5 Er möchte in Essen studieren.
- 6 Doris möchte in München wohnen.
- 7 Herr und Frau Lessing möchten dort essen.
- 8 Möchtest du ein Buch kaufen?
- 9 Was möchtest du jetzt tun?
- 10 Wie möchten Sie bezahlen?

Exercise 18

- 1 2.30
- 2 12.45
- 3 8.10
- 4 9.23
- 5 18.44
- 6 5.45
- 7 8.15
- 8 9.30
- 9 10.50
- 10 9.15

Exercise 19

- 1 8.20
- 2 3.30
- 3 10.50
- 4 3.30
- 5 5.30
- 6 9.35
- 7 15.23
- 8 13.10
- 9 9.20
- 10 10.55
- 11 9.11
- 12 12.15

Exercise 20

- 1 December 11
- 2 March 19
- 3 July 17
- 4 June 19
- 5 October 23
- 6 November 30
- 7 February 29
- 8 August 2
- 9 September 22
- 10 January 15

Exercise 22

- 1 der vierzehnte Dezember
- 2 der zwölfte Januar
- 3 der fünfzehnte März
- 4 der einundzwanzigste Juli
- 5 der dreizehnte Februar
- 6 der fünfte September
- 7 der elfte August
- 8 der neunundzwanzigste April
- 9 der neunte Juni
- 10 der fünfte November

Unit 3

Exercise 1

- 1 geradeaus
- 2 Nein, nur drei oder vier Minuten zu Fuß
- 3 die zweite Straße rechts
- 4 Ja – die erste Straße links
- 5 Ich weiß nicht!
- 6 Nein – die dritte Straße links

Exercise 2

- 1 die erste Straße rechts – auf der rechten Seite
- 2 die dritte Straße rechts – auf der linken Seite
- 3 geradeaus – auf der linken Seite
- 4 die erste Straße links, auf der rechten Seite
- 5 die erste Straße links, auf der linken Seite
- 6 die zweite Straße links

Exercise 3

- 1 die Apotheke
- 2 die Bank
- 3 das Kino
- 4 das Hotel Brenner
- 5 der Stadtpark

Exercise 4

- 1 True
- 2 False
- 3 True
- 4 False
- 5 True

Exercise 9

Announcement 1

- 1 Intercity to Stuttgart about to depart. (Take care while the train departs).

Announcement 2

- 1 The first class carriages are in sections A and B (i.e. the sections marked on the platform).
- 2 The restaurant car is in the middle of the train – in carriage 15.

Announcement 3

- 1 The Intercity to Berlin has a twenty minute delay.
- 2 Its scheduled departure time is 15.27.

Announcement 4

- 1 The train to Amsterdam is due to leave at 14.25.
- 2 It is the 'Eurocity 437'.
- 3 14.50.
- 4 Platform 7.

Announcement 5

- 1 He is to go to the information desk by platform 1.

Announcement 6

- 1 The Intercity to Hamburg is now to depart from platform 8 [it was due to depart from platform 5].

Exercise 11

- 1 Augsburg
- 2 Eurocity 729
- 3 12.17 – platform 12
- 4 The 'Interregio' to Ulm
- 5 12.09
- 6 Intercity to Freiburg – it is 35 minutes late
- 7 Interregio to Nürnberg

Exercise 12

- 1 To Cologne
- 2 To visit a trade fair
- 3 In one and a half hours' time
- 4 He buys a paper and has a coffee
- 5 He arrives two hours later than expected
- 6 There is a direct train from Cologne to Heidelberg

Exercise 13

Wolfgang muss heute	mit dem Zug nach Köln fahren
Der Zug fährt	nicht direkt nach Köln
Morgen muss Wolfgang	nicht arbeiten
Die Fahrt von Köln nach Heidelberg	ist nicht so schwierig
Er verpasst	den Zug
Wolfgang kommt spät	am Bahnhof an

Exercise 14

- 1 Ich fahre nach Köln.
- 2 Ich fahre zu einer Messe./Ich besuche eine Messe.
- 3 Ich fahre im Taxi zum Bahnhof.
- 4 Der nächste Zug fährt in anderthalb Stunden.
- 5 Nein – ich muss in Frankfurt umsteigen.
- 6 Um 23.00 Uhr./Ich bin um 23.00 Uhr wieder zu Hause.

Exercise 19

- 1 (a) Abend
- 2 (b) Reisepass (c) Flugschein
- 3 (d) fliegen
- 4 (e) morgen
- 5 (f) Flug
- 6 (g) 30

Exercise 20

- 1 die Zeitung
- 2 den Brief
- 3 den Wagen
- 4 das Bier
- 5 den Wein
- 6 den Zug
- 7 das Ei
- 8 das Zimmer

Exercise 21

- 1 Der Zug fährt um 10 Uhr ab.
- 2 Der Bus kommt um 7 Uhr an.
- 3 Herr und Frau Dietrich gehen am Samstag aus.
- 4 Walter steigt in Essen um.
- 5 Wir rufen heute nach 11 Uhr an.
- 6 Ulrike kommt in 5 Minuten vorbei.
- 7 Ich stelle das Gepäck hier ab.

Exercise 22

- 1 Ich möchte heute nach 9 Uhr gehen.
- 2 Frau Lessing kann die Wohnung nicht finden.
- 3 Wir müssen gleich gehen.
- 4 Er darf nicht länger hier bleiben.
- 5 Wann kann er das Zimmer reservieren?
- 6 Was wollen Sie essen?
- 7 Wie lange dürfen wir hier sitzen?
- 8 Was muss sie jetzt kaufen?

Exercise 23

- 1 weißer
- 2 höflicher
- 3 wärmer
- 4 kälter
- 5 schwerer
- 6 schwieriger

Exercise 24

- 1 Wir kaufen es morgen.
- 2 Er verkauft ihn jetzt.
- 3 Ich kenne ihn.
- 4 Wir kennen sie nicht.
- 5 Er sieht es nicht.
- 6 Wir lesen sie gleich.
- 7 Er funktioniert nicht.
- 8 Sie sieht ihn.
- 9 Er sieht sie nicht.
- 10 Wir lassen es hier.

Unit 4

Exercise 1

Heute ist Marlene sehr müde. Sie arbeitet bis 6 Uhr im Supermarkt, denn sie hat einen neuen Job. Sie verdient Geld für ihren Urlaub. Andrea war im Cafe mit Otto und seinen Freunden. Heute gehen sie aus. Marlene weiß nicht, ob sie mitkommt.

Exercise 2

- 1 Falsch
- 2 In einem Blumengeschäft
- 3 Am Wochenende
- 4 Richtig
- 5 Falsch
- 6 (An der Uni) in Lübeck

Exercise 5

- 1 At home
- 2 Until 1 o'clock
- 3 He visited his friend Fritz
- 4 English
- 5 They both have an exam

Exercise 6

Marcus fährt normalerweise mit seinen Freunden in Urlaub. Er liest gerne Bücher, und er sitzt am Strand. Er treibt nicht viel Sport, aber er spielt Tennis und surft gerne.

Exercise 9

Urlaub
 Brieftasche
 All
 Raumfahrt
 Buchungen
 rechnen mit
 Nachfrage
 GmbH (= Gesellschaft mit beschränkter Haftung)

Exercise 10

- 1 Holidays in space
- 2 Rich ones (lit.: with a thick wallet)
- 3 Four days
- 4 In 15 to 20 years
- 5 There are already 100 firm bookings

Exercise 12

- 1 Richtig
- 2 Four days/vier Tage
- 3 The little villages/die kleinen Dörfer
- 4 Falsch
- 5 To Greece/nach Griechenland
- 6 Falsch ('es hat aber ab und zu geregnet')

Exercise 13

	<i>Goes to?</i>	<i>For how long?</i>	<i>With?</i>
<i>Marion</i>	America	two weeks	sister
<i>Anton</i>	France	three weeks	girlfriend
<i>Michael</i>	Australia	about four weeks	alone

Exercise 14

- 1 South Africa
- 2 Middle to end of May
- 3 Two weeks
- 4 11 May, and from Hamburg
- 5 Tomorrow

Exercise 16

- 1 Paul
- 2 Zurich; 2nd April
- 3 Moscow; 15th September
- 4 France; 4th October

Exercise 17

- 1 In der Türkei (an der Küste)
- 2 Zehn Tage
- 3 Schön – ein großes Hotel am Strand
- 4 Das Wetter war wirklich heiß
- 5 Deutschland oder Frankreich
- 6 16 Stunden
- 7 Neben dem Hotel war eine Baustelle

Exercise 18

departure = die Abreise	loft = Dachboden
neighbour = Nachbar	flight = Flug
to inform = mitteilen	overtime = Überstunden
food = Nahrung	healthy = gesund
climate = Klima	
change (from one thing to another) = Umstellung	

Exercise 21

- 1 Ulli hat heute abend gearbeitet.
- 2 Walter hat seine Hausaufgaben nach 10 Uhr gemacht.
- 3 Annie und Tina haben am Samstag Tennis gespielt.
- 4 Wir haben bis September in der Klarastraße gewohnt.
- 5 Tina hat nicht viel Geld im Supermarkt verdient.
- 6 Das Eis mit Sahne hat nur 2 Euro gekostet.

Exercise 22

- 1 Anton hat das Abendessen schon bereitet.
- 2 Tina hat im Hotel ein Einzelzimmer reserviert.
- 3 Johann hat seine Prüfungen schon gemacht.
- 4 Der Supermarkt hat am Samstag um 8 Uhr geöffnet.
- 5 Ich habe das Auto schon verkauft.
- 6 Tinas Vater hat an der Universität Heidelberg studiert.

Exercise 24

- 1 Ich weiß, dass Ursula jeden Samstag Tennis spielt.
- 2 Ich weiß, dass Markus jeden Sommer nach Spanien fährt.
- 3 Ich weiß, dass Wolfgang nicht so oft ins Kino geht.
- 4 Ich weiß, dass er gerne ins Theater geht.
- 5 Ich weiß, dass Tina ihre Prüfungen schon gemacht hat.
- 6 Ich weiß, dass das nicht sein Auto ist.
- 7 Ich weiß, dass sie jetzt in Stuttgart wohnt.
- 8 Ich weiß, dass er Philosophie in Freiburg studiert.
- 9 Ich weiß, dass sie hier bleiben möchte.
- 10 Ich weiß, dass sie eine neue Wohnung suchen.

Exercise 25

- 1 den neuen Wagen
- 2 dem großen Geschäft
- 3 dem roten Stuhl
- 4 der alte Computer
- 5 das neue Buch
- 6 das kleine Chinarestaurant
- 7 mit dem eigenen Auto
- 8 den roten Bleistift

Exercise 26

das Buch	die Bücher
die Straße	die Straßen
der Computer	die Computer
der Apparat	die Apparate
das Gerät	die Geräte
das Radio	die Radios
der Bleistift	die Bleistifte
der Zug	die Züge
der Flug	die Flüge
der Sessel	die Sessel
das Bett	die Betten
der Regenschirm	die Regenschirme
die Maus	die Mäuse
die Jacke	die Jacken
das Haus	die Häuser
das Auto	die Autos
der Wagen	die Wagen
die Uhr	die Uhren
der Bildschirm	die Bildschirme
die Hose	die Hosen

Exercise 27

- 1 Die Flaschen sind leer.
- 2 Die Radios sind auf den Tischen.
- 3 Die Jacken sind blau.
- 4 Die Autos sind neu.
- 5 Die Damen kaufen die Zeitungen.
- 6 Die Jungen kaufen die Zeitschriften.
- 7 Die Bücher sind nicht sehr interessant.

Exercise 28

- 1 Wir kaufen den Wagen morgen.

<i>Nominative</i>	<i>Accusative</i>	<i>Genitive</i>	<i>Dative</i>
wir	den Wagen		

- 2 Der Verkäufer gibt der Dame die Zeitung.

<i>Nominative</i>	<i>Accusative</i>	<i>Genitive</i>	<i>Dative</i>
der Verkäufer	die Zeitung		der Dame

- 3 Die Werkstatt repariert den Wagen des Mannes.

<i>Nominative</i>	<i>Accusative</i>	<i>Genitive</i>	<i>Dative</i>
die Werkstatt	den Wagen	des Mannes	

- 4 Walter verpasst den Zug und kauft eine Zeitung.

<i>Nominative</i>	<i>Accusative</i>	<i>Genitive</i>	<i>Dative</i>
Walter	den Zug + eine Zeitung		

- 5 Die Leiterin der Firma gibt den Arbeitern eine Lohnerhöhung.

<i>Nominative</i>	<i>Accusative</i>	<i>Genitive</i>	<i>Dative</i>
die Leiterin	eine Lohnerhöhung	der Firma	den Arbeitern

Unit 5**Exercise 1**

- 1 Two single rooms
- 2 Two rooms with bath and shower
- 3 Breakfast
- 4 About 8p.m.
- 5 On the left

Exercise 2

Frau Kramer ist	im Zimmer 250
Frau Dietrich kommt	etwas später an, als ihre Kollegin
Frau Dietrich sucht	die Einfahrt zur Tiefgarage
Das Hotel	hat einen Parkplatz
Der Empfangsherr	sagt 'Guten Abend'
Die beiden Frauen	arbeiten zusammen

Exercise 4

- 1 Ich möchte ein Einzelzimmer.
- 2 Wo ist der Parkplatz?
- 3 Wann ist das Frühstück/Um wieviel Uhr ist das Frühstück?
- 4 Einschließlich Frühstück
- 5 Zimmer mit Bad

Exercise 6

- 1 In the city centre (of Munich)
- 2 Family-owned since 1951
- 3 Bath, shower, toilet, TV
- 4 Hotel has a restaurant
- 5 Nearby car park for 20 cars

Exercise 7

<i>English</i>	<i>German</i>
cuisine	(die) Küche
connoisseur	der Feinschmecker
situated	gelegen
Easter	Ostern
breakfast buffet	Frühstücksbuffet
indoor pool	das Hallenbad
reduction	(die) Ermäßigung
heated	beheizt
offer	das Angebot
colour TV	der Farbfernseher
view	der Blick
beehive	der Bienenstock
lake	der See

Exercise 11

- 1 Frau Kramer ist schon im Restaurant.
- 2 Sie mag Fisch nicht.
- 3 Frau Dietrich kommt etwas später an.
- 4 Sie trinken beide Weißwein.
- 5 Mit ihrem Putensteak hat Frau Kramer einen kleinen Salat.
- 6 Frau Dietrich isst Pommes Frites.

Exercise 14

chop up – hacken	ingredients – Zutaten	stir, mix – verrühren	slices – Scheiben
'de-seed' – entkernen	clove of garlic – Knoblauchzehe	'al dente' – bissfest	cut – schneiden
strips – Streifen	honey – Honig	vinegar – Essig	drain – abgießen
remove – entfernen	shell – Schale	egg – Ei	boil – kochen

Exercise 15

- 1 bis
- 2 bei
- 3 durch
- 4 gegen
- 5 ohne
- 6 für
- 7 bis
- 8 um
- 9 gegen
- 10 um
- 11 ohne

Exercise 16

- 1 mit dem Taxi zur Arbeit
- 2 im Zimmer; mit der Katze
- 3 aus dem Theater
- 4 dem großen Unternehmen; gegenüber dem Bahnhof
- 5 bei der Abfahrt
- 6 zur Lebensmittelabteilung
- 7 aus dem Aufzug
- 8 aus dem Fenster
- 9 außer der Leiterin
- 10 von dem/vom Basketballspiel
- 11 Seit dem Examen
- 12 in dem/im Hotel

Exercise 18

- 1 auf dem
- 2 in die
- 3 in der
- 4 auf den
- 5 in der
- 6 auf die
- 7 auf dem
- 8 in dem/in
- 9 hinter der
- 10 vor dem

Exercise 19

- 1 kleiner
- 2 guter
- 3 altes
- 4 kleines
- 5 alte
- 6 kleine
- 7 neuen
- 8 alte
- 9 kaltes
- 10 dunklen
- 11 großen
- 12 neuen
- 13 guten
- 14 brauner

Exercise 20

- 1 alten
- 2 besten
- 3 kaltes
- 4 blaue
- 5 kleinen
- 6 neue

Unit 6**Exercise 1**

- 1 Temperature, sore throat, slight earache
- 2 Inflammation of the throat
- 3 Antibiotics – take tablets twice per day after food. Drink plenty of water.

Exercise 2

Er steht spät auf. Er fühlt sich krank. Er geht zum Arzt. Er hat eine Halsentzündung. Er muss viel Wasser trinken.

Exercise 5

1 schwimmen gehen	nein
2 viel Wasser trinken	ja
3 zum Arzt gehen	ja
4 zum Zahnarzt gehen	nein
5 wenig schlafen	nein
6 Alkohol trinken	nein

Exercise 6

- 1 Chocolate has less caffeine than coffee or black tea.
- 2 On dark winter evenings.
- 3 People susceptible to migraines, and those allergic to nickel.

Exercise 8

<i>English</i>	<i>German</i>
to spread	verstreichen
saturated	gesättigt
traces	Spuren
to prolong	verlängern
grains	Getreide
fat	Fett
fatty acids	Fettsäuren
lean	mager
fridge	Kühlschrank

Exercise 10

Obst und Gemüse	haben fast kein Fett.
Heißer Toast	saugt viel Fett auf.
Man sollte	nur mageres Fleisch essen.
Gummibären	haben kaum Fett.

Exercise 12

- 1 Man muss mindestens zwei Liter Wasser pro Tag trinken.
- 2 Einmal in der Woche sollte man Fisch essen
- 3 Während einer Diät sind Vitamine sehr wichtig.
- 4 Körperliche Bewegung ist für die Gesundheit auch sehr wichtig.

Exercise 13

Marcus ist heute krank und hat sich verschlafen. Er ist zur Ärztin gegangen, und sie hat Antibiotika verschrieben. Obgleich er krank ist, geht er heute Abend mit Rita aus, aber er darf kein Bier trinken. Er trifft Rita später vor dem Rathaus in der Stadtmitte.

Exercise 14

illness	Erkrankung
frequency	Häufigkeit
hay fever	Heuschnupfen
increase	Zunahme
to increase	steigern
to make easier	erleichtern
to notice	feststellen
harmful	schädlich
observations	Beobachtungen

Exercise 17

Heute leiden viele Kinder an Allergien, besonders in Industriestaaten. Experten glauben, dass die guten hygienischen Verhältnisse das Allergierisiko steigern.

Exercise 18

- 1 Falsch
- 2 Richtig
- 3 Falsch

Exercise 20

Die 'Patienten' trainieren,	um fit zu werden.
Das Schwimmbad	ist beheizt.
Die meisten Kunden	sind nicht junge Leute.
Im Gesundheitszentrum	gibt es individuelle Beratung für die 'Kunden'.
Das Zentrum	hat qualifiziertes Personal

Exercise 21

- 1 Sie hat die Zeitung ... gelesen.
- 2 Er hat einen ... gefunden.
- 3 Der alte Mann hat mich ... gebeten.
- 4 Der Autor hat einen ... geschrieben.
- 5 Wir haben die ... nicht gesehen.
- 6 Er hat ... gesessen.
- 7 Das Buch hat ... gelegen.
- 8 Julia hat ... getroffen.
- 9 Sie haben alle ... getrunken.
- 10 Wir haben einen Brief ... geschrieben.

Exercise 22

- 1 Wir sind bis Mitternacht geblieben, dann sind wir gegangen.
- 2 Der Bus ist ... gefahren.
- 3 Sie ist nicht ... gefahren.
- 4 Der Apfel ist ... gefallen.
- 5 Er ist ... gelaufen.
- 6 Die Preise sind ständig gestiegen.
- 7 Er ist vor 8 Uhr zur Arbeit gegangen.
- 8 Sie ist zum anderen Ufer geschwommen.
- 9 Wir sind am Samstag von Paris nach Rom geflogen.
- 10 Walter ist am Freitag gekommen.

Exercise 25

- 1 Die alte Dame, die hier wohnt ...
- 2 Das ist nicht der Mann, den ich kenne.
- 3 Das Buch, das ich gelesen habe ...
- 4 Die Zeitung, die ich gekauft habe ...
- 5 Der Mann, der hier arbeitet ...
- 6 Die Stühle, die ich gekauft habe ...
- 7 Das Auto, das er fährt ...
- 8 Die Städte, die ich gut kenne ...

Exercise 26

Die Bücher,	die wir in diesem Semester lesen, sind nicht sehr interessant.
Meine Tante,	die in der Schweiz wohnt, besucht uns nächste Woche.
Der Computer,	den ich letzte Woche gekauft habe, war nicht sehr teuer.
Die Kollegen,	die in diesem Büro arbeiten, sind sehr nett.
Er liest die Zeitung,	die er auf der Bank gefunden hat.
Der Wein,	den wir gestern probiert haben, war ausgezeichnet.

Unit 7**Exercise 1**

- 1 In Saarbrücken
- 2 English and French
- 3 She does not get a grant
- 4 With a (female) friend

Exercise 2

- 1 Max studierte ... Er wohnte ...
- 2 Doris suchte ... Sie arbeitete ...
- 3 Ute arbeitete ... Sie verdiente ...

Exercise 3

<i>Name</i>	Friedrich Altmeier	Andrea Kiesinger	Max Dürer	Carola Frenker
<i>Studying in</i>	Berlin	Gießen	Regensburg	Hamburg
<i>Studying</i>	History and philosophy	German	Maths and physics	Maths
<i>Living</i>	with parents	in Gießen with two other students	in hall of residence	with grandparents
<i>Semester/year</i>	studying for three years	first	fourth semester	studying for four years
<i>Job</i>	in petrol station	still looking	works in small restaurant in city centre	still looking

Exercise 6

- 1 True
- 2 False – it is available straight away
- 3 False – she wants it until mid-August.
- 4 False – she wants to move in the day after tomorrow.

Exercise 10

<i>English</i>	<i>German</i>
home owner	der Eigenheimbesitzer
eternity	die Ewigkeit
paint	der Anstrich
replace	ersetzen
repairs	Reparaturen
boiler	der Heizkessel
occasionally	ab und zu

Exercise 12

Viele deutsche Studenten	suchen noch eine Wohnung.
Die Wohnsituation ist	dieses Jahr noch schlechter.
In einigen Städten hat man	Notunterkünfte eingerichtet.
In vielen Städten	gibt es nicht genug Wohnungen.

Exercise 13

- Admissions restrictions have been introduced (the number of students has been limited).
- They have made 'parallel' applications in other parts of Germany – and therefore have not taken up their places in Berlin.

Exercise 16

- dieses
- diese
- diesen
- dieses
- diese
- dieser
- diese
- dieser
- dieses
- diese

Exercise 17

- Astrid suchte ...
- Sie hatte ...
- Ihr Bruder besuchte ...
- Marcus setzte sich ...
- Er tippte ...
- Otto kaufte ...
- Marianna legte ...
- Paul arbeitete ...

Exercise 18

- 1 kauften
- 2 stellte
- 3 drehte
- 4 öffnete
- 5 hörten
- 6 regnete

Exercise 19

- 1 gehe
- 2 schreibe
- 3 bleibe
- 4 lese
- 5 sprechen
- 6 spreche
- 7 habe
- 8 schwimme
- 9 kommen
- 10 lache

Exercise 20

- 1 Sie hat gesagt, dass ihr Bruder in dieser Fabrik arbeite.
- 2 Sie hat gesagt, dass das Geschäft um 7 Uhr schließe.
- 3 Sie hat gesagt, dass der amerikanische Präsident am Mittwoch nach Deutschland fliege.
- 4 Sie hat gesagt, dass sie die Arbeit sehr schwierig gefunden habe.
- 5 Sie hat gesagt, dass sie oft in die Stadt fahre.
- 6 Sie hat gesagt, dass die Hefte noch auf dem Tisch seien.
- 7 Sie hat gesagt, dass er letzte Woche zurückgekommen sei.
- 8 Sie hat gesagt, dass das Sommersemester morgen beginne.
- 9 Sie hat gesagt, dass sie den Zug verpasst habe.
- 10 Sie hat gesagt, dass sie den ganzen Tag im Bett geblieben ist.
- 11 Sie hat gesagt, dass sie bestimmt ein neues Auto kaufe.
- 12 Sie hat gesagt, dass er das Examen bestanden habe.

Exercise 21

- 1 Der Brief wird von der Leiterin diktiert.
- 2 Der Aufsatz wird von dem Studenten geschrieben.
- 3 Alle Fenster im Zimmer werden von meinem Vater geöffnet.
- 4 Der Mann wird von dem Hund gebissen.
- 5 Die Fahrkarten werden von Herrn und Frau Dilling gekauft.
- 6 Die Blumen werden von den Kindern gepflückt.
- 7 Das Haus wird von ihnen in der Stadtmitte gebaut.
- 8 Unsere Umwelt wird von den vielen Fabriken zerstört.

Unit 8

Exercise 1

Astrid geht in die Bank, weil sie ein Konto eröffnen will. Sie möchte ein Girokonto eröffnen. Sie muss ein Formular ausfüllen, und sie braucht auch ihren Ausweis.

Exercise 2

- various = verschiedene
- customer = Kunde
- account = das Konto
- cash machine = Geldautomat
- free of charge = kostenlos
- management of account = Kontoführung

Exercise 3

Die meisten Banken	bieten ihren Kunden verschiedene Konten an.
Für eine kostenlose Kontoführung	muss man oft für eine Kreditkarte bezahlen.
Für die Kontoführung	sollte man weniger als 80 Euro pro Jahr bezahlen.
Am besten hebt man	Geld kostenlos vom Automaten ab.

Exercise 4

- 1 Ich habe leider keinen Geldschein bei mir – ich habe nur Münzen.
- 2 Marcus hat eine neue Stelle in Frankfurt – er will also sein Konto in Hamburg löschen.
- 3 Ich gehe heute Abend aus – ich muss also Geld abheben.
- 4 Otto gibt zu viel Geld aus – sein Konto ist überzogen.
- 5 Ich habe schon ein Girokonto – ich brauche auch ein Sparkonto.

Exercise 8

user	der Nutzer
contact	Verbindung
business	Geschäft
customers	Kunden
exclusively	ausschließlich
to save	sparen

Exercise 9

- the economic situation = die Konjunktur
- need, demand = der Bedarf
- apprentices/trainees = Auszubildende
- graduates = Hochschulabsolventen
- to employ = einstellen
- specialist knowledge = Fachwissen

Exercise 10

- 1 Falsch
- 2 Richtig
- 3 Falsch
- 4 Richtig

Exercise 12

In Berlin braucht man noch mehr als 8000 Fachkräfte in Informationstechnologie und Multimedia. Firmen suchen junge Leute mit Fachwissen. Die Lage wird auch nicht besser, glauben Experten. Es gibt viel Konkurrenz zwischen Unternehmen, und es ist deshalb schwierig, qualifiziertes Personal zu halten.

Exercise 13

- 1 Sales and marketing, and also in IT
- 2 IT consultancy and software

Exercise 14

- 1 At 5.45 a.m. – he lives 30 kilometres from work
- 2 For a large bank in Frankfurt
- 3 Frankfurt is the financial capital. It has more banks than other cities, and also the stock exchange is there.
- 4 Before 8 a.m.
- 5 In a small pub next to the bank
- 6 To Berlin or Hamburg.
- 7 About 6.30 p.m.

Exercise 15

- 1 In Frankfurt gibt es viele Banken.
- 2 Berlin ist die deutsche Hauptstadt.
- 3 Max findet die Arbeit sehr anstrengend aber interessant.
- 4 In der Bank kann Max viele Leute treffen.
- 5 Er fährt manchmal nach Berlin oder Hamburg.

Exercise 16

- 1 There was a slowing down of demand for them.
- 2 The demand is now up again.
- 3 In universities.
- 4 Headhunters are being used to recruit middle managers also.
- 5 It is trying to recruit via the internet.

Exercise 18

- 1 Mein Bruder wird in Heilbronn studieren.
- 2 Alle Studenten werden Teilzeitjobs suchen.
- 3 Wirst du dorthin gehen?
- 4 Sie werden mit dem Zug nach München fahren, und sie werden in Frankfurt umsteigen.
- 5 Das werde ich nie glauben!
- 6 Er wird sehr krank sein.
- 7 Sie werden ein kleines Häuschen auf dem Lande kaufen.
- 8 Er wird bei der Prüfung durchfallen.
- 9 Er wird eine gute Note bekommen.
- 10 Er wird ohne Zweifel das Abitur bestehen.

Exercise 19

- 1 Er fährt gleich.
- 2 Sie hilft mir.
- 3 Wir setzen uns ans Fenster.
- 4 Sie tut das nicht.
- 5 Mein Kollege bekommt eine Gehaltserhöhung.
- 6 Sie ist nicht glücklich.

Exercise 20

- 1 Wir gingen um 8 Uhr aus.
- 2 Ich fuhr nur bis Hannover.
- 3 Sie stieg in Stuttgart um.
- 4 Sie las die Zeitung.
- 5 Er fand seine Schlüssel hinter dem Kissen.
- 6 Thomas warf den Ball über die Mauer.
- 7 Vor 3 Uhr begann es immer zu regnen.
- 8 Der Wagen hielt direct vor der Garage.
- 9 Professor Liedtke sprach mit seinen Studenten.
- 10 Der Chef flog am Mittwoch nach Paris.

Unit 9

Exercise 1

- 1 1
- 2 4
- 3 3
- 4 2
- 5 2
- 6 2

Exercise 3

application	Bewerbung
year-end reports	Jahresabschlüsse
(in the) afternoons	nachmittags
to train	fortbilden
pay, salary (three expressions)	Bezahlung; Vergütung; Gehalt
office worker/office staff	Bürokräft
specialist	Fachangestellte(r)
data processing	Datenverarbeitung
word processing	Textverarbeitung
to offer	bieten
to send (an application) to ...	richten (an)
as soon as possible	zum nächstmöglichen Termin
to look for/seek	suchen
tax	Steuer

Exercise 4

- 1 Herr Frenker ist Verkaufsleiter
- 2 Er arbeitet bei einer mittelgroßen Firma in Düsseldorf.
- 3 Er arbeitet bei dieser Firma seit 15 Jahren
- 4 An der Uni hat er Betriebswirtschaft und Französisch studiert.
- 5 In seiner jetzigen Stelle gibt es wenige Beförderungsmöglichkeiten.
- 6 Er sucht eine Stelle mit besseren Berufsaussichten.
- 7 Er fährt oft nach Frankreich.
- 8 Das Reisen ist für ihn ermüdend aber interessant.
- 9 Wenn er eine neue Stelle findet, will er im Ruhrgebiet bleiben.
- 10 Er will nicht umziehen.

Exercise 8

<i>English</i>	<i>German</i>
headquarters, head office	Zentrale
office	Büro
Asia	Asien
cooperation	Zusammenarbeit
CV	Lebenslauf
experience	Erfahrung

Exercise 9

- 1 Sales manager
- 2 Must have at least five years' experience
- 3 Europe and South-East Asia
- 4 Salary by agreement
- 5 By CV, and with photo and copies of testimonials/certificates

Exercise 10

- to apply for = sich bewerben um
- business studies = Betriebswirtschaftslehre
- fluent = fließend
- similar = ähnlich
- career prospects = Berufsaussichten
- consider = berücksichtigen

Exercise 14

	<i>Advertisement number?</i>
Returning to work	1
Language skills	2
Basic computer skills	2
Data processing experience	1, 4
Ambitious	4
Bookkeeping experience	1
Wants work in hotel trade	3

Exercise 15

- 1 Seit 10 Jahren
- 2 In der Exportabteilung
- 3 Das Gehalt ist gut.
- 4 Es reicht – aber es könnte besser sein!
- 5 Er wohnt fünfzig Kilometer außerhalb der Stadtmitte.
- 6 Seit vier Jahren.
- 7 Er arbeitet in der Buchhaltungsabteilung.
- 8 Sie ist manchmal schlechter Laune.
- 9 Sie sind meistens sehr nett.

Exercise 17

Herr Frenker möchte seine Stelle wechseln. Er hat sich um die Stelle als Verkaufsleiter bei einem anderen Unternehmen beworben. Seine gegenwärtige Arbeit gefällt ihm, aber er möchte für ein größeres Unternehmen arbeiten.

Wenn er die Stelle bekommt, muss er oft ins Ausland fahren. Das ist für ihn kein Problem, denn er reist gerne, und er spricht auch fließend Französisch.

Exercise 18

	<i>Job?</i>	<i>Where?</i>	<i>How long in this job?</i>	<i>Reason for wanting to move?</i>
<i>Maria</i>	Manager	Small firm in Frankfurt	7 years	Family lives in Heidelberg
<i>Norbert</i>	Engineer	Large firm in Stuttgart	11 years	Salary not very good

Exercise 19

- 1 Er hatte Marias Geburtstag völlig vergessen.
- 2 Wir hatten den Bus nach Frankfurt verpasst.
- 3 Sie hatte zwei Stunden auf ihre Freundinnen gewartet.
- 4 Meine Schwester hatte in Freiburg studiert.
- 5 Markus war allein ins Theater gegangen.
- 6 Johann hatte sich um eine neue Stelle beworben.
- 7 Frau Kottbus war nach Singapur geflogen.
- 8 Dieter war um 6 Uhr aufgestanden.

Exercise 21

- 1 Wenn ich hier bleiben könnte, wäre ich froh.
- 2 Ich hätte gern ein Bier!
- 3 Das würden wir nie tun!
- 4 Wenn der Chef hier wäre, würde er das nie erlauben.
- 5 Würden Sie das bitte gleich tun?
- 6 Hätten Sie Zeit, mir zu helfen?
- 7 Wenn Ute und Wolfgang eine größere Wohnung hätten, könntest du bei ihnen wohnen.
- 8 Könnten Sie heute ausgehen?

Exercise 22

Wenn du nicht ausgeht	kannst du mir mit meiner Arbeit helfen.
Wenn ich das wüsste	wäre ich nicht sehr glücklich.
Wenn ich so langsam arbeitete	würde ich die Prüfung nie bestehen.
Wenn der Zug pünktlich ankäme	wären wir um 2 Uhr in Augsburg.
Wenn Sie an meiner Stelle wären	wären Sie nicht so geduldig!